

## Urteilchen-Kurs: Staffel I, Kursstufe 12

Haupt-Themen: Herzgefühl, Antaryamin, Energetische Signatur, Realitäts- und Zeitlinienwechsel

0. Urteilchen-Musik Dorotheé Fröller: Geborgenheit
1. Einstimmungs-Meditation: Loslassen, Aufnehmen, Fürbitten
2. Einstimmende Worte, Hinführung zum Seminarinhalt
3. Ein Wochenende im Zeichen des Herzens
4. Mögliche Themen des Wochenendes (Übersicht)
5. Das hautverkapselte Ego-Bewusstsein übersteigen
  
6. Das Wesen des gesunden Zustandes verstehen wollen
7. Jesus-Mantra: Herr erbarme dich unser
8. Sich selbst als (Heil)Raum erfahren
9. Anrufungsritual für die Installation eines Schutzkreises
10. Urteilchen-Arbeit mit Anatomiemodellen
  
11. Eine Position einnehmen, die jenseits von gut und böse ist
12. Heilung durch Einfühlen
13. Herzensenergie als Schlüssel zur Positivität
14. Der Urteilchenstrahler: Was kann er und wie kann ich ihn nutzen?
15. Der Urteilchenstrahler als Dimensionenbrücke
  
16. Der Urteilchenstrahler als Instrument der Informations- und Energieübertragung
17. Meditation: Urteilchenreise in die Welten jenseits des Torhüters
18. Meditation: himmlische Merkabah mit den vier Erzengeln
19. Erläuterungen zur Engel-Merkabah
20. Sich einen guten Geist einhandeln
  
21. Geistige Helfer, Engel-Anrufungen
22. Antaryamin, die innerwohnende Gottheit
23. Meditation: Kontaktaufnahme mit dem Antaryamin, der innewohnenden Gottheit
24. Feedback und Erläuterung der Antaryamin-Meditation
25. Die geistige Welt um Unterstützung bitten
  
26. Sich in der seelischen Tiefe berühren lassen
27. Gehirn-Hälften-Synchronisation gegen den Stress: Cortex-Balance
28. Fantasiebild: der innere Wohlfühlort
29. Der innere Beobachter als Ressource für die Urteilchen-Arbeit
30. Der innere Beobachter als die tiefere, ewige Instanz in uns
  
31. Meditation: Kontakt mit dem, der all dies wahrnimmt
32. Auf dem Weg zu einem neuen, kollektiven Bewusstsein
33. Um die Veränderung der Welt zu erleben braucht es einen neuen Standpunkt
34. Übung: Tadasana-Position (der Berg), Wahrnehmung der Schwerkraft-Mitte
35. Schwerkraftmitte, geistige Mitte und ätherische Mitte
  
36. Meditation: in die ätherische Mitte gehen
37. Sich als Mittelpunkt des Universums wahrnehmen
38. Einstimmung: Das Holon der Ausgewogenheit
39. Harmonisierung des eigenen Lebens durch die Heilige Geometrie
40. Meditation: das Holon der Ausgewogenheit spüren (Oktaederfeld)
  
41. Zusammenfassung: Das Holon der Ausgewogenheit
42. Imagination: Energiefluss durch Herzenstorus, den Urteilchen-Strahl in der Hand spüren
43. Energieübung FEBE (Full-Energy-Balancing-Exercise)

44. Meditation: Reise auf den Urteilchen-Planeten
45. Was hat das Plancksche Wirkungs-Quantum mit der Freiheit in der Realitätsgestaltung zu tun?
  
46. Entwicklung der Weltbilder in der Historie
47. Der Mensch als Übergangswesen innerhalb der Schöpfung
48. Meditation: Welle-Teilchen-Heilatmung (in der Welle heilen)
49. Gestörte Wellenfunktionen mit Hilfe des Urteilchenstrahlers in Heilwellen umwandeln
50. Herstellung von informierten Globuli mit Hilfe des Urteilchenstrahlers (Erläuterung)
  
51. Meditation: tanzende Finger
52. Organtanz als Instrument für die Selbstdiagnose und Fremddiagnose
53. Intuitive Diagnostik (Erläuterung)
54. Teilnehmerwünsche
55. Tagesabschluss-Meditation: in die Herzkohärenz gehen, Energiefluss im Torus
  
56. Tages-Einstimmung: Herzgefühl
57. Herz-Geist-Kohärenz mit Hilfe des Urteilchenstrahlers herstellen
58. Den Punkt der stärksten Stabilität in Richtung Gesundheit verschieben (Lebe!)
59. Energetische Signatur als Schlüssel zum Zeitlinien-Wechsel
60. Wie die eigene energetische Signatur den Zufall verändert
  
61. Wie der Beobachter den Gegenstand der Beobachtung bestimmt bzw. verändert
62. Übung: auf der Spur der eigenen energetischen Signatur I
63. Meditation: die eigene energetische Signatur erkennen
64. -66 Übung: auf der Spur der eigenen energetischen Signatur II-IV
67. Eine neue energetische Signatur etablieren (Vorübung)
  
68. Meditation: Eine neue energetische Signatur etablieren
69. Unterstützungsaufgaben, um eine neue energetische Signatur zu etablieren
70. Vergangenheit und Zukunft sind frei wählbar
71. Einstimmung: Zeitlinien-Wechsel
72. Alternativen Zeitlinien ausprobieren
  
73. Zeitknoten als Sprungbrett in eine neue Realität nutzen
74. Als instabile Gleichgewicht als Chance zur Realitäts-Verlagerung
75. Veränderte energetische Signatur führt zu veränderter Realität
76. Ausnullen durch bewusstes Wiedererleben
77. Realität ist frei wählbar
  
78. Meditation: Aktivierung und Reinigung der Zirbeldrüse (Epiphyse), Lichtausschüttung
79. Erläuterung zur Zirbeldrüsen-Aktivierung
80. Zeitlinienspringen: Uranus-Methode (plötzlich) und Neptun-Methode (einschleichend)
81. -84 Übung – Zeitlinienspringen I-IV
85. „Second Life“ ist nicht nur ein Computerspiel – es ist auch in der Realität möglich
  
86. Heilsitzung für eine Teilnehmerin (Thema: Achillessehne)
87. Human-Design-System und Klienten-Arbeit (Typenlehre)
88. Herstellung eines 13-Dimensionen-Transmitters (Hinführung)
89. Meditation: Herstellung eines 13-Dimensionen-Transmitters
90. Die Blume des Lebens als Heilbild für Wohnräume nutzen
  
91. Der Dickens-Prozess zur Selbstmotivation (kurze Erläuterung)
92. Das Prinzip der Minimalkonstanz für sich nutzen
93. Aufforderung zur täglichen Arbeit mit dem Urteilchenstrahler
94. Urteilchen-Musik Dorothee Fröller: Geborgenheit